



## Musik – Der stete Wegbegleiter!



### Geschätzte Musikfreunde!

So vielfältig die Musikrichtungen sind, genauso breit gefächert und abwechslungsreich gestaltet sich das Leben eines jeden von uns. Beginnend mit dem gedeihen vom Kindesalter zum erwachsenen Menschen. Vom Erlernen der Sprache bis zum Erlernen eines Berufes. Vom Eltern sein und Großeltern werden.

In all diesen Phasen des Lebens begleitet uns, bewusst oder auch unbewusst eines – die Musik.

Einer der schönsten Tage im Leben zweier Menschen ist zweifelsohne die Hochzeit; ein Tag voller Freude, Glückwünsche und - Musik. Im vergangenen Jahr durften wir gleich drei unserer Mitglieder musikalisch zum Traualtar begleiten, einen Bericht dazu finden Sie im Blattinneren.

Wie nah aber Feste mit dieser überschwänglichen Freude und Zeiten der Trauer beieinander liegen, mussten wir schmerzlich gegen Ende des Jahres erfahren. Wolfgang Berger, ehemaliger und langjähriger Klarinettenist, ist völlig überraschend im November verstorben. Und Anfang Dezember erlag Norbert Auer, bis zuletzt und über 40 Jahre aktiver Posaunist, seiner schweren Krankheit. Auch hier ist Musik der Begleiter auf dem letzten Weg und versucht, Trost zu spenden. Ein Nachruf von Bürgermeister und Musikkollege Johann Hutzinger ist im Inneren des Blattes nachzulesen.

Weiters begleitete die Musikkapelle Bergheim im vergangenen Jahr zahlreiche Einweihungsfeiern, Vereinsfeste sowie kirchliche Anlässe, insgesamt 23. Dass dazu auch ein gewisser Probenaufwand zu leisten ist, ist klar - 45 Gesamtproben waren es. Zählt man hier die Stunden zusammen, kommt man auf über 200 pro Musiker, oder anders ausgedrückt – bei einer 40 Stunden Arbeitswoche wären das über

5 Wochen – ehrenamtlich und zur Freude anderer Menschen. Noch nicht mit eingerechnet die Proben und Ausrückungen mit den jeweiligen Ensembles sowie der von uns veranstaltete Musikerball.

Angesichts dieser beeindruckenden Zahlen darf ich meinen großen Dank an alle Musikerinnen, Musiker und Marketenderinnen aussprechen für den Wertvollen Einsatz zum Wohle der Allgemeinheit! Dass das Spielen und Erlernen eines Instruments sowie das Einbringen in eine Gemeinschaft einen sehr hohen sozialen und pädagogischen Wert hat, will hier auch betont sein.

Ein Dankeschön besonders auch an Christian Aichriedler, der vergangenes Jahr bis Juni bei uns Kapellmeister war und Georg Kreiseder während seines Auslandsaufenthaltes vertreten hat.

Bei Georg hat sich nun beruflich schon wieder was Neues ergeben, so dass es ihm nicht mehr möglich ist, mit vollem Einsatz die Kapelle zu leiten. Deshalb übernimmt nach dem Frühjahrskonzert, zu dem ich schon jetzt einladen darf, Michael Nussdorfer den Taktstock. Georg bleibt

der Musikkapelle als Vizekapellmeister erhalten und verstärkt unser Schlagwerkregister.

Auch bei unseren Marketenderinnen gibt es Neues zu berichten. Die Geschwister Johanna und Helene Lebesmühlbacher beendeten mit Ende 2014 Ihren Dienst bei unserer Musikkapelle. Herzlichen Dank für die 10 bzw. 6 Jahre, in denen ihr unsere Ausrückungen verschönert habt!

Ein großer Dank gilt auch all unseren Gönnern und Sponsoren. Im Besonderen der Gemeindevertretung unter Bürgermeister Johann Hutzinger und dem Tourismusverband Bergheim sowie all jenen Firmen, die uns mit Werbeeinschaltungen auf unseren Druckwerken oder in anderer Form unterstützen.

Ich wünsche Ihnen ein erfolgreiches und zufriedenes Jahr 2015 und würde mich freuen, Sie bei einer unserer nächsten Veranstaltungen begrüßen zu dürfen.

*Herzliche Grüße,  
Ihr Herbert Hutzinger*



Frühjahrskonzert (13. April 2014)

# Jugendecke

„Die Jugend ist ein wesentlicher Bestandteil für jede Musikkapelle.“ Diesen Satz habe ich, und vielleicht auch einige von Ihnen, gerade in den letzten Jahren ziemlich oft gehört. „Natürlich“, sagt man sich dann selbst, oft ohne groß weiter darüber nachzudenken oder sich bewusst zu überlegen, wie wichtig „die Jugend“ tatsächlich für eine Musikkapelle ist.

Wussten Sie, dass 35 Mitglieder der Musikkapelle Bergheim jünger als 25 Jahre sind und damit in die Kategorie „Jungmusiker“ fallen? Das ist mittlerweile mehr als die Hälfte aller aktiven Musiker – ein sehr beachtlicher Wert!

## Ausbildung

Als Voraussetzung dafür bedarf es natürlich einer guten Ausbildung durch das Musikum. Dass wir in diesem Bereich auf dem richtigen Weg sind, zeigen unter anderem auch die regelmäßigen Prüfungen zu den Jungmusiker-Leistungsabzeichen in Bronze, Silber und Gold.

Im Jahr 2014 durften wir deshalb wieder 4 neue Musiker bei uns in der Musikkapelle begrüßen, die das Leistungsabzeichen in Bronze erhalten haben. Dabei handelt es sich um Magdalena Gschwandtner (Querflöte), Verena Eder (Querflöte), Andreas Schwab (Klarinette) und Stefan Schwab (Schlagwerk). Alle vier kommen im Moment zu unseren Musikproben und werden hoffentlich auch bald bei den ersten Ausrückungen und Konzerten mitspielen können.

**Die nachfolgenden Bergheimer Musikschüler/innen haben im letzten Jahr die Übertrittsprüfung bestanden und erhalten somit das Jungmusikerleistungsabzeichen:**

### JMLA in BRONZE:

Verena Eder - Querflöte  
Magdalena Gschwandtner - Querflöte  
Andreas Schwab - Klarinette  
Stefan Schwab - Schlagwerk

### JMLA in SILBER:

Constanze Greger - Oboe  
Johanna Rehl - Querflöte  
Lukas Kemetinger - Klarinette  
Christian Schöne - Trompete

Da die musikalische Ausbildung mit dem Eintritt in die Musikkapelle aber meist noch lange nicht abgeschlossen ist, haben Constanze Greger, Johanna Rehl, Lukas Kemetinger und Christian Schöne im vergangenen Jahr auch die Prüfung zum Leistungsabzeichen in Silber erfolgreich absolviert, die ersten drei sogar mit Auszeichnung – Gratulation dazu!

Diese 4 Musiker, sowie auch Mathilde Nußdorfer und Christoph Frankenberg, sind jetzt auch schon am Weg zum nächsten Schritt: sie besuchen zurzeit den Theoriekurs zum Leistungsabzeichen in Gold.

## Jugendorchester

Ein wichtiger Bestandteil unserer Musikkapelle ist auch die „Mini-Musi“. Unser Jugendorchester gibt den jungen Musikern die Möglichkeit, bereits vor ihrem Eintritt in die Musikkapelle zusammen in einem Orchester zu spielen. Unterstützt werden sie dabei von Jungmusiker-Kollegen, die noch jünger als 18 sind und trotzdem schon Erfahrung in der Musikkapelle gesammelt haben.

Während Orchester-Leiterin Daniela Wratschko das erste halbe Jahr noch in England war, kam es zum musikalischen Höhepunkt des Jahres: beim Frühjahrskonzert der Musikkapelle Bergheim in der Brandboxx durfte die Mini-Musi unter der Leitung von Martin Hutzinger 3 Stücke zum Besten geben, darunter auch einen „Hit Mix“ von Michael Jackson.

Im Herbst wurde dann wieder unter der Führung von Daniela auf den ersten Advent-Sonntag hin geprobt, an dem eine Hl. Messe in der Pfarrkirche Berg-

heim feierlich umrahmt wurde.

Im kommenden Jahr wird sich übrigens wieder etwas am Jugendorchester ändern: da Daniela aus beruflichen und zeitlichen Gründen die Leitung nicht mehr übernehmen kann, haben wir uns mit dem „Jugendorchester POSITIV“ aus Hallwang zu der gemeinsamen „Mini-Musi POSITIV“ zusammengeschlossen. Die Leitung übernimmt dabei der bisherige Leiter aus Hallwang, Klemens Winkler.

## „Nicht-musikalische Aktivitäten“

Neben dem gemeinsamen Musizieren werden aber das ganze Jahr über auch andere Aktivitäten unternommen, welche vor allem die Gemeinschaft untereinander stärken. So nehmen wir zum Beispiel an möglichst allen Ortsvereinsturnieren in Bergheim teil, egal ob Fußball, Stockschießen oder Zimmergewehrschießen, inklusive dem dafür notwendigen „Training“ – wir wollen schließlich auch möglichst gut abschneiden...

Über das Internet hat sich heuer übrigens ein Trend verbreitet, von dem auch die Musikkapellen Österreichs nicht verschont geblieben sind. Die Rede ist von der „Cold Water Challenge“, bei uns besser bekannt unter dem Namen „Musiplantschen“. Dazu wurde die MK Bergheim von 4 anderen Musikkapellen „nominiert“, weshalb wir im Freibad Bergxi ein eigenes Video dafür gedreht haben. Für alle Beteiligten war das sicher ein ganz außergewöhnliches Highlight des Jahres 2014.

*Bernhard Schmidhuber*



Die Mini-Musi beim Frühjahrskonzert

# Hochzeitshattrick im Herbst 2014

*Wer schon einmal eine Musikerhochzeit miterleben durfte, weiß, dass diese immer etwas Besonderes sind. Umso größer war die Freude unserer Musiker als sich für den Herbst 2014 gleich drei Musikerhochzeiten ankündigten.*

Den Anfang machte unser Klarinetist Christoph, der am 13. September seine Conny heiratete. Das Besondere an dieser Hochzeit war, dass auch Conny aktive Musikerin (Flügelhorn) in ihrer Heimatgemeinde Seeham ist, was die Hochzeit zu einer Doppelmusikerhochzeit machte. So war es schon imposant, als Musikkapelle durch die Salzburger Altstadt zur Stiftskirche in St. Peter zu spielen. Aber viel beeindruckender war der Festzug von der Kirche über Dom- und Kapitelplatz zum Stieglkeller. Angeführt von fast 100 Musikern und der Schnalzergruppe war das vermutlich die Touristenattraktion des Tages. Die Fotos dieses Festzuges sind sicher in Familialben auf der ganzen Welt wieder zu finden. Obwohl die Hochzeitsfeier für viele Musiker bis nach Mitternacht dauerte, konnte die Musikkapelle am darauffolgenden Tag in voller Stärke zum Erntedankfest in Bergheim ausrücken und das Fest musikalisch umrahmen.



*Christoph und Conny Hutzinger mit Jana und Matthäus*



*Christian und Irmgard Aichriedler mit Maria und Phillip*

Die Eröffnung war auch dringend notwendig, damit unser Stabführer Hans am 18. Oktober die Hochzeitstrilogie zu einem Abschluss bringen konnte. Nach dem traditionellen Weckruf in aller Früh, gemeinsam mit den Prangerschützen, durften wir auch diese Hochzeitsmesse in der Pfarrkirche Bergheim mitgestalten. Danach ging es dann ins kurz zuvor eröffnete Kultur- und Veranstaltungszentrum Voglwirt in Anthering. Die Bühne kannten wir bereits von der Eröffnung, so konnten die Musikkapelle und die Tanzmusi die Hochzeitsgesellschaft wieder bis zum Brautstehlen gut unterhalten. Wie üblich dauerte auch diese Musikerhochzeit bis spät in die Nacht, wobei es eine Erleichterung für alle Musiker war, dass es am darauffolgenden Tag keine Ausrückung gab.

*Die Musikerinnen und Musiker der Musikkapelle Bergheim wünschen den frisch vermählten alles Gute für die gemeinsame Zukunft und freuen sich auf reichlich Musikernachwuchs.*

Zwei Wochen später, am 27. September, heiratete unser ehemaliger Kapellmeister Christian seine Irmi in Geretsberg. Nachdem eine kleine Abordnung der Musikkapelle das Brautpaar mit einem Weckruf um 6:00 Uhr überraschte, durften wir am späten Vormittag die Messe mitgestalten. Durch Christians aktive Tätigkeit bei vielen Ensembles beschränkte sich das aber auf ein paar wenige Einsätze. Schließlich will jede Gruppe ihren Beitrag leisten. Dafür konnten wir bei der anschließenden Hochzeitsfeier in Handenberg die Hochzeitsgäste bis zum Brautstehlen unterhalten. Wie bei einer Musikerhochzeit üblich war es sehr lustig und die Busse brachten uns viel zu früh zurück nach Bergheim. Dennoch – zwei Wochen vorher hat es ja bereits funktioniert – rückten wir am nächsten Tag wieder zu einem Erntedankfest aus, diesmal in Anthering. Dieses Fest, organisiert von der Musikkapelle Anthering, war gleichzeitig die Eröffnung des neu renovierten „Kultur- und Veranstaltungszentrums Voglwirt“.



*Hans und Karin Eder mit Thomas, Florian und Amelie*



**Blechbläserseminar**



# Musikermaskenball



**Eisessen mit der Minimusik**



# Frühjahrskonzert





**Musiplantschen**



**Stockschießen**



**Cäciliakonzert**



**Weihnachtsfeier**



# Da tut sich was...



Als erstes bedanke ich mich auf diesem Weg bei meinem stellvertretenden Kapellmeister Christian Aichriedler. Christian hat für die Zeit meiner Abwesenheit unsere Kapelle musikalisch bestens geführt und unsere Entwicklung zu einem einheitlichen Klangkörper weitergeführt.

Wir haben in Bergheim das Glück, immer einen regen Zulauf junger Musiker zu haben. Dies ist sicher ein großer Verdienst des Musikums, aber auch des sehr guten Miteinanders innerhalb unserer Kapelle. Dafür bedanke ich mich bei allen Musikern, allen voran bei unserem Obmann Herbert Hutzinger. Es ist sehr bemerkenswert, wieviel Zeit und Energie von seiner Seite in die Musikkapelle einfließt.

Uns allen Gemeinsam ist es gelungen und gelingt es sicher weiterhin, unseren Nachwuchs bestens in die Welt der traditionellen Blasmusik aufzunehmen und dafür zu begeistern. Der ständige Zustrom von neuen Mitgliedern ist der Pulsschlag für jeden Verein.

Leider ist es mir in naher Zukunft nicht mehr möglich, das Amt des Kapellmeisters auszuführen. Meine derzeitige berufliche Situation lässt sozusagen zu wenig Zeit und Energie für ein Engagement als Kapellmeister übrig. Ich werde also den Stab nach unserem Frühjahrskonzert wieder zurück zu meinem Vorgänger Michael Nußdorfer reichen und wünsche ihm bestes Gelingen. Langfristig wird sich aus den Reihen unserer sehr gut ausgebildeten Jugend sicher der ein oder andere Leistungsträger herauskristallisieren.

Zuletzt bedanke ich mich bei allen, die mich bei meinem Weg als Kapellmeister unterstützt und begleitet haben. In Zukunft werde ich wieder im Schlagwerkregister für Stimmung sorgen und auch als Vizekapellmeister zur Verfügung stehen.

*Georg Kreiseder  
Kapellmeister*



*Cäcilienkonzert (7. November 2014)*

## Trauer um zwei Musiker

Die Musikkapelle Bergheim trauert um zwei langjährige Musiker.

Am 3. Dezember verstarb nach langer schwerer Krankheit unser Posaunist Norbert Auer im 57. Lebensjahr. Norbert war über 40 Jahre Mitglied unserer Musikkapelle. Wie viele Proben und Spielereien hat er wohl mitgemacht? Konzerte, Ensemblespiel und Tanzmusi – überall war der Norbert mit dabei und hat in unzähligen Stunden die Zuhörer mit Musik erfreut.

In seiner ihm eigenen persönlichen Art hat er aber auch gesellschaftlich sehr viel in die Musikkapelle eingebracht. Zu jedem Anlass wusste er eine Anekdote oder einen Kommentar, oft auch witzige Bemerkungen und hat so eine gewisse Lockerheit in unsere Gemeinschaft gebracht. Norbert war lange Zeit Registerführer und auch Ausschussmitglied. Trotz seiner schweren Krankheit war Norbert – auch wenn es ihm wegen seiner Therapien oft sehr schlecht ging – wann immer es möglich war, bei uns dabei. Wir hatten immer das Gefühl, dass ihm das sehr wichtig ist.

Mit großer Dankbarkeit blicken wir auf die musikalische Tätigkeit unseres Norbert zurück und hoffen mit ihm – wie er selber immer prophezeit hat – dass er im himmlischen Orchester mit den Posaunen in der ersten Reihe steht.

Am 8. November verstarb ganz plötzlich Wolfgang Berger kurz nach seinem 50. Geburtstag während eines Ausfluges auf einer Lungauer Alm an Herzversagen. Er spielte Klarinette und Saxofon und war auch nicht zuletzt wegen seiner kameradschaftlichen Art in der Musikkapelle sehr beliebt. Wolfgang hat sich auch in der Organisation des Vereines engagiert. Aus beruflichen Gründen beendete er 1998 seine musikalische Tätigkeit bei unserer Musikkapelle. Er war aber immer noch mit uns Musikern in Kontakt, vor allem mit seinen Kameraden vom Klarinettenregister. Als aktiver Musiker war er bis zuletzt bei den Seekirchner Jagdhornbläsern.

Es ist nicht das erste Mal, dass wir MusikerInnen aktive Kollegen zu Grabe begleiten mussten. Abgesehen vom großen

Verlust für die Gemeinschaft des Vereines ist das durch die enge Verbundenheit wegen der vielen gemeinsamen Aktivitäten immer mit großen Emotionen verbunden. Jede und jeder ist sich bewusst, dass trotz Tränen in den Augen, bei den letzten Tönen, die man dem Verstorbenen mitgibt es gilt, die beste Leistung abzurufen, die man erbringen kann. So war auch ganz deutlich spürbar, wie dies auch auf die ganze Trauergemeinschaft in der Kirche und am Grabe übertragen wurde.

Beide Musiker wurden im besten Lebensalter von der irdischen Bühne abgerufen.

Unser Mitgefühl gilt in besonderer Weise den Familien der verstorbenen Musiker. Wir werden Wolfgang und Norbert in dankbarer Erinnerung behalten und ein ehrendes Andenken bewahren.

*Johann Hutzinger*

# Geburten

## Elisa

21. April 2014  
3700 g schwer  
55 cm groß

**Sepp und Andrea  
Schmidhuber**



## Paula

22. August 2014  
3300 g schwer  
51 cm groß

**Stefan und Regina  
Hutzinger**



**Wir gratulieren den Eltern recht herzlich und wünschen alles Gute für die Zukunft.**

## Wir stellen uns vor: Das Querflöten-Oboenregister

Wir Querflöten sind das einzige Register, das nur aus Musikerinnen besteht. Offiziell sind wir acht Flöten und eine Oboe, doch wegen Babypausen oder Auslandsjahren ändert sich diese Zahl recht oft. Das im Moment älteste Mitglied ist 25 Jahre und das jüngste 14 Jahre alt.

Dieses Jahr haben wir 2 neue Kolleginnen dazu bekommen, die aber zurzeit nur zu den Proben kommen und noch nicht mit der ganzen Kapelle ausrücken. Unsere Registerführerin ist Constanze Greger auf der Oboe, die das gesamte Querflötenregister leitet.

Die Querflöte gehört, genauso wie die Oboe, zu den Holzblasinstrumenten, obwohl das Material selbst kein Holz ist, sondern Metall. Das liegt daran, dass die Querflöte früher aus Holz gebaut wurde und dass der Ton durch das Blasen über eine Kante erzeugt wird, nicht wie bei einem Blechblasinstrument durch die Lippen.

Meistens sind wir aufgeteilt in 1. und 2. Stimme, und wenn vorhanden auch eine Piccolo-Stimme, doch oft spielen wir auch einstimmig. In unseren Reihen sitzen drei mit Goldenem, zwei mit Silbernem und vier mit Bronzenem Jungmusiker-Leistungsabzeichen.

*Johanna Rehl & Viktoria Pomwenger*



Verena Vukovich, Johanna Rehl, Christina Schauer, Constanze Greger (Oboe)  
nicht am Foto: Verena Eder, Magdalena Gschwandtner, Christina Hutzinger,  
Viktoria Pomwenger, Daniela Wratschko

**WIEDER-BAU**

A-5101 Bergheim, Gastagweg 2  
TEL 0662-451751 FAX 0662-451751-17  
E-MAIL [w.wieder@wieder-bau.at](mailto:w.wieder@wieder-bau.at)  
[www.wieder-bau.at](http://www.wieder-bau.at)

BAUMEISTER • BAUTRÄGER • ENERGIEBERATUNG  
• FLIESENTEAM • GENERALUNTERNEHMER •  
PLANUNG • SANIERUNG • STAHLHALLENBAU



**FRIEDHOF  
BAU  
GARTEN**

**STEINMETZ**  
raimund fuchs

0664 / 213 44 50  
BERGHEIM

IMPRESSUM: Eigentümer, Herausgeber, Verleger: Musikkapelle Bergheim

Für den Inhalt verantwortlich: Obmann Herbert Hutzinger, Fischachstraße 18/3, 5101 Bergheim  
[herbert@mkbergheim.at](mailto:herbert@mkbergheim.at) • [www.mkbergheim.at](http://www.mkbergheim.at)

Layout: Stefan Hutzinger

Musikkapelle  
Bergheim



# **MUSIKERMASKENBALL**

## **„IM ZEICHENTRICKLAND“ 2015**

**SAMSTAG, 14. FEBRUAR**  
**IN DER TURNHALLE**

ES SPIELEN FÜR SIE DIE  
**enzi@ner**

**PREISE FÜR DIE BESTEN GRUPPEN- UND EINZELMASKEN, ZB:**  
**GRUPPENESSEN BEIM KERNEI • WERTVOLLE GUTSCHEINE • BERGXI SAISONKARTEN**

**HAPPY HOUR: 20 BIS 21 UHR**  
**(ALLE GETRÄNKE UM DEN HALBEN PREIS)**

**VORVERKAUF: € 7,00**  
**ABENDKASSA: € 9,00**

**HEIMBRINGERDIENST FÜR BERGHEIMER GRATIS**